



HESSISCHER LANDTAG

24. 03. 2022

Kleine Anfrage

Heidemarie Scheuch-Paschkewitz (DIE LINKE) vom 23.02.2022

Tierverluste in der Weidetierhaltung

und

Antwort

Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Vorbemerkung Fragesteller:

Weidetierhaltung, insbesondere mit Schafen und Ziegen, spielt eine wichtige Rolle bei der Erhaltung geschützter Lebensräume sowie touristisch interessanter Landschaften. Unter den aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen kann diese Form der Landschaftspflege aber nur mit öffentlicher Unterstützung sichergestellt werden. Seit über 15 Jahren gibt es in Hessen immer wieder Sichtungen von Wölfen. Sensationserreichend und Ängste schürend wird Wölfen in der Diskussion um die Zukunft der Schäfereien und der Beweidung eine große Aufmerksamkeit gewidmet. Es stellt sich die Frage, welche Rolle die Wölfe für die Weidetierhaltung wirklich spielen.

Diese Vorbemerkung der Fragestellerin vorangestellt beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie hat sich die Weidehaltung von Schafen, Rinder und Ziegen in Hessen innerhalb der letzten fünf Jahre entwickelt? Antwort bitte unter Nennung der Entwicklung des Tierbestandes von Schafen, Ziegen und Rinder.

Die Anzahl der in dem Fünfjahreszeitraum 2017 bis 2021 in Hessen gehaltenen Rinder, Schafe und Ziegen ist in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt.

	2017	2018	2019	2020	2021
Rinder	469.063	465.637	449.652	442.544	428.537
Schafe	165.191	164.651	165.196	167.186	165.544
Ziegen	22.018	22.106	22.816	23.512	23.805

Quelle: Hessische Tierseuchenkasse

Frage 2. Wie viele Schafe, Ziegen und Kälber wurden seit 2017 als "Falltiere" entsorgt? Angaben bitte getrennt nach Jahren.

In der nachfolgenden Tabelle sind die über die Hessische Tierseuchenkasse abgerechneten Zahlen an Falltieren aufgeführt.

	2017	2018	2019	2020	2021
Kälber (jünger als drei Monate)	24.054	23.442	23.011	21.386	20.865
Schafe, einschl. Lämmer	13.845	13.661	15.308	13.059	13.448
Ziegen, einschl. Lämmer	2.483	2.424	2.511	2.242	2.916

Quelle: Hessische Tierseuchenkasse

Frage 3. Wie viele Schafe, Ziegen und Kälber wurden in Hessen in den 5 Jahren nachgewiesenermaßen von Wölfen gerissen? Angaben bitte jeweils auf ein Jahr bezogen.

Die Angaben sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt. Bei allen betroffenen Rindern handelt es sich um Kälber. Im laufenden Jahr 2022 fanden bisher keine Wolfsrisse an Nutztieren statt (Stand Ende Februar 2022).

	2017	2018	2019	2020	2021
Übergriffe (Fälle)	3	0	12	7	5
Schafe	12	0	27	19	15
Ziegen	1	0	0	1	0
Rinder (Kälber)	0	0	2	2	1
Tiere insgesamt	13	0	29	22	16

Frage 4. Wie viele Weidetierhalterinnen und -halter mussten wegen Tierverlusten durch Wölfe aufgeben?

Hierzu liegen keine Angaben vor.

Frage 5. Wie hoch ist der durchschnittliche prozentuale Verlust in der Schaf-, Ziegen- und Rinderhaltung in den Jahren 2018 bis 2021?

Frage 6. Wie hoch war der dadurch entstandene, durchschnittliche Verlust für die Tierhalterinnen und -halter (getrennt nach Tierarten)?

Die Fragen 5 und 6 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Zu den Wirtschaftsdaten der Schaf-, Ziegen- und Rinderhaltungen liegen keine spezifischen Auswertungen vor.

Frage 7. In wie vielen Fällen wurde Tierhalterinnen und -haltern ein Schadensausgleich für durch Wolfsriss getötete Tier gezahlt? Antwort bitte aufgeschlüsselt nach Jahren.

Die Angaben sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt. Die Zahlenangaben beziehen sich auf Tierindividuen und Übergriffe („Fälle“), um eine Vergleichbarkeit mit der Tabelle in der Antwort zu Frage 3 zu ermöglichen.

	2017	2018	2019	2020	2021
Übergriffe	3	0	6	5	3
Tiere	0	0	13	20	11

Bei allen nicht ausgeglichenen Schadensfällen wurde entweder kein Antrag auf Ausgleich gestellt oder es lagen Nachweise vor, dass der Grundschutz nach guter fachlicher Praxis nicht eingehalten war. Schäden werden zu 100 % ausgeglichen.

Frage 8. Wie viele Schaf- und Ziegenhaltungsbetriebe wurden aus dem Topf zur Förderung der Aufrechterhaltung des Grundschutzes bezahlt?

Im Rahmen des Programms „Sichere Schaf- und Ziegenbeweidung“ wurden im Jahr 2021 465 Schaf- und Ziegenhaltungsbetriebe gefördert.

Frage 9. Wie hoch wird die Mehrbelastung der Weidetierhalter durch Wölfe derzeit eingeschätzt?

Hierzu liegen keine quantifizierbaren Auswertungen vor.

Wiesbaden, 21. März 2022

Priska Hinz